

Aktionsideen für Demonstrationen gegen Freihandel



Unsere Demo zum Aktionstags am 18.4.15 in Leipzig haben wir mit vielen lustigen und provokativen Performances angefüllt. Sie bringen TeilnehmerInnen und Passanten zum nachdenken und geben gute Pressefotos ab. Gerne möchten wir euch einige Aktionen vorstellen:

1. Mini-Gegendemo 'Millionäre für TTIP'

- Abendkleid und Smoking, Champagner, Zigarren, Goldschmuck und fertig ist der stinkreiche TTIP-Befürworter; dazu noch ein paar Plakate mit Sprüchen à la „Mehr für uns = Mehr für alle“, „Regulierung ist was für Angsthasen“ und „Millionäre für TTIP“
- Die Millionäre provozieren Reaktionen und werden angesprochen. Sofern die Verkleideten ihre überhebliche Rolle auch noch im direkten Gespräch mit Demo-TeilnehmerInnen und Passanten spielen, sind großartige Szenen vorprogrammiert
- Kann auch gut mit einem Theaterstück kombiniert werden, z.B. mit der „TTIP Aktion von Attac Düsseldorf“ (bei youtube suchen!)

2. CETA- und TTIP-Zombies

- Die Augen der Untoten sind mit TTIP- und CETA-Binden verdeckt; die Zombies sagen immer wieder die alten Glaubenssätze des Freihandels auf, welche sie auch auf Schildern um ihren Hals tragen: „Handelshemmnisse müssen abgebaut werden“, „Mehr Handel bringt Mehr Wohlstand“ etc.
- Mit unbeholfenen Bewegungen und ausgestreckten Armen bahnen sich die TTIP- und CETA-Zombies blind ihren Weg durch die Demo, während sie mit krächzender Stimme ihre Freihandels-Sprüche wiederholen

3. Justitia wird von Lobbyisten entführt

- Die Gerechtigkeitgöttin trägt weiße Toga, Schmuck und Sandalen, dazu ihre Kennzeichen Augenbinde, Schwert und eine zweischalige Waage (die man auch mit Geldsäcken und Paragraphen-Zeichen schmücken kann); die Lobbyisten tragen Anzug, Sonnenbrille und eine Kette/Seil
- Justitia ist gefesselt und wird an der Kette von Lobbyisten durch den Demozug geschliffen
- Wenn sich keine Justitia findet, kann der Lobbyist auch eine große aufblasbare Weltkugel in einem Netz über seiner Schulter durch die Demo schleppen

4. WasserverkäuferIn aus der Zukunft

- Die akkurat gekleidete VerkäuferIn bietet auf ihrem Bauchladen zwei verschiedene Wassersorten an: einmal das „reine Qualitätswasser“ für 20 Euro und einmal das „naturtrübe Leitungswasser“ zum Normalpreis
- es können gezielt Passanten mit der Ergänzung angesprochen werden, dass Freihandel zukünftig zur Privatisierung der Wasserversorgung oder Fracking führen kann

5. Fall der TTIP-Wand

- Viele Pappkartons (am besten gleiche Größe) werden aufeinander gestapelt; die Seiten werden so bemalt das das Kürzel „CETA“ oder „TTIP“ zu lesen ist
- Die TTIP-Wand steht am Anfang der Demo und wird von den ersten Bannerträgern „überrannt“ – sagt der Presse vorher Bescheid!